



Betriebsanleitung

Luftkompressor COMP M-125 / M-250

Sicherheit - Übersicht - Bedienung - Ersatzteillisten



Artikelnummer der Betriebsanleitung: 20099724



Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!

© Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Tel.: +49 9323 31-760
Fax: +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818

info@pft.net
Internet: www.pft.net



1	Allgemeines.....	4		
1.1	Informationen zur Betriebsanleitung	4		
1.2	Informationen zu den Sicherheitshinweisen	4		
2	Symbolerklärung.....	4		
2.1	Symbol GEFAHR.....	4		
2.2	Symbol WARNUNG.....	5		
2.3	Symbol VORSICHT	5		
2.4	Haftungsbeschränkung.....	6		
2.5	Urheberschutz	6		
2.6	Ersatzteile	7		
2.7	Kundendienst.....	7		
3	Sicherheit.....	7		
3.1	Verantwortung des Betreibers	7		
3.2	Bedienpersonal.....	8		
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung ..	10		
3.4	Persönliche Schutzausrüstung	10		
3.5	Besondere Gefahren	11		
3.6	Sicherheitseinrichtungen	13		
3.7	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen.....	14		
3.8	Beschilderung	14		
4	Technische Daten Luftkompressor.....	15		
4.1	Allgemeine Angaben COMP M-250 ..	15		
4.2	Leistungswerte	15		
4.3	Allgemeine Angaben COMP M-125 ..	16		
4.4	Leistungswerte	16		
5	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	17		
6	Transport, Lagerung und Verpackung	18		
6.1	Sicherheitshinweis für den Transport	18		
6.2	Transportinspektion	18		
6.3	Verpackung.....	18		
7	Sicherheit.....	19		
7.1	Sicherheit Grundlegendes	19		
8	Vorbereitung Luftkompressor	20		
9	Luftkompressor Aufstellen	20		
9.1	Gummipuffer zur Schwingungsdämpfung.....	20		
9.2	Allgemeines Aufstellen des Luftkompressors.....	20		
10	Luftkompressor Einschalten	21		
10.1	Ein-/Ausschalter Luftkompressor	21		
11	Ausschalten im Notfall.....	21		
12	Arbeiten zur Störungsbehebung	22		
12.1	Verhalten bei Störungen	22		
12.2	Sicherheit	22		
13	Wartung	22		
13.1	Wartungsarbeiten an der Maschine ...	22		
13.2	Ventile	23		
13.3	Membrane für Luftkompressor	23		
13.4	Luftfilter Kompressor	25		
13.5	Austausch des Motorschutzschalters	26		
13.6	Maßnahmen nach erfolgter Wartung	28		
14	Demontage	28		
14.1	Sicherheit	28		
14.2	Demontage.....	29		
14.3	Entsorgung	29		
15	Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste	30		
15.1	Ersatzteilzeichnung Luftkompressor COMP M-250	30		
15.2	Ersatzteilliste Luftkompressor COMP M-250	31		
15.3	Ersatzteilzeichnung Luftkompressor COMP M-250	32		
15.4	Ersatzteilliste Luftkompressor COMP M-250	33		
15.5	Reparatursatz COMP M-250 ohne Membrane Art. Nr. 20134501	33		
15.6	Ersatzteilzeichnung Druckabschaltung Art. Nr. 20135101	34		
15.7	Ersatzteilliste Druckabschaltung Art. Nr. 20135101	35		
16	Index	36		

1 Allgemeines

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch lesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

1.2 Informationen zu den Sicherheitshinweisen

Diese Sicherheitshinweise geben wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen

2 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

2.1 Symbol GEFAHR



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



2.2 Symbol WARNUNG



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.3 Symbol VORSICHT



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen die folgenden Symbole eingesetzt:



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

...kennzeichnet lebensgefährliche Situationen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

2.4 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2.5 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung vertraulich behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



HINWEIS!

Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form auch auszugsweise sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



2.6 Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler beziehen.

2.7 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unsere Kundenhotline zur Verfügung.

Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar, siehe Herstelleradresse auf Seite 2.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können

3 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

3.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.

- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist, daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen

3.2 Bedienpersonal

3.2.1 Anforderungen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- Im Zweifel Fachleute hinzuziehen.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

■ **Unterwiesene Person**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.



■ Fachpersonal

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

■ Elektrofachkraft

ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

- Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Bei der Personalauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten

Unbefugte



WARNUNG! Gefahr für Unbefugte!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Deshalb:

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert und konstruiert.

Der Luftkompressor ist ausschließlich zur Erzeugung von Druckluft bestimmt und ist nur mit angeschlossenem Arbeitsgerät zu verwenden.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller immer beachten.
- Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung strikt einhalten.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3.4 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich vorhandene Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung beachten.

Grundsätzlich tragen



Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:

Arbeitsschutzkleidung

ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile.

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.

**Sicherheitsschuhe**

zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

**Schutzbrille**

zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

**Gehörschutz**

zum Schutz vor Gehörschäden.

**Schutzhelm**

zum Schutz vor herabfallenden und umherfliegenden Teilen und Materialien.

**Schutzhandschuhe**

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

Bei besonderen Arbeiten tragen

Beim Ausführen besonderer Arbeiten ist spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung gesondert hingewiesen. Im Folgenden werden diese besonderen Schutzausrüstungen erläutert:

**Gesichtsschutz**

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

3.5 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Ampere-Zahl einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

Lärm



WARNUNG!

Gehörschädigung durch Lärm!

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärmpegel kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

Deshalb:

- Bei Arbeiten grundsätzlich Gehörschutz tragen.
- Nur soweit erforderlich im Gefahrenbereich aufhalten.

**Bewegte Bauteile****WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile!**

Rotierende und/oder linear bewegte Bauteile können schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Während des Betriebs nicht in bewegte Bauteile eingreifen oder an bewegten Bauteilen hantieren.
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.
- Nachlaufzeit beachten:
Vor dem Öffnen der Abdeckungen sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen.
- Im Gefahrenbereich eng anliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.

Schmutz und herumliegende Gegenstände**VORSICHT!****Stolpergefahr durch Schmutz und herumliegende Gegenstände!**

Verschmutzungen und herumliegende Gegenstände bilden Rutsch- und Stolperquellen und können erhebliche Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Arbeitsbereich immer sauber halten.
- Nicht mehr benötigte Gegenstände entfernen.
- Stolperstellen mit gelb-schwarzem Markierband kennzeichnen.

3.6 Sicherheitseinrichtungen**WARNUNG!****Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!**

Sicherheitseinrichtungen sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit im Betrieb. Auch wenn durch Sicherheitseinrichtungen Arbeitsprozesse umständlicher werden, dürfen Sie keinesfalls außer Kraft gesetzt werden. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

Deshalb:

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen.

3.7 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle oder Feuer vorbereitet sein!
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandkasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit aufbewahren.
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.

Im Fall der Fälle: Richtig handeln

- Not-Stopp sofort auslösen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen.

3.8 Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.



4 Technische Daten Luftkompressor

4.1 Allgemeine Angaben COMP M-250

Elektrisch

PFT Luftkompressor COMP M-250		20130015	
Angabe	Wert	Einheit	
Gewicht	23,5	kg	
Angabe	Wert	Einheit	
Spannung, Drehstrom 50 Hz	230/400	V	
Motor-Leistung, Drehstrom	900	W	
Motor-Leistung, Wechselstrom	1060	W	
Stromaufnahme Drehstrom 230/400V	3,1/1,8	A	
Stromaufnahme Wechselstrom 230V	6,1	A	

4.2 Leistungswerte

Angabe	Wert	Einheit	
Ansaugleistung (ohne Gegendruck)	250	l/min	
Verdichtungsdruck	3,5	bar	
Hubvolumenstrom	250	l/min	
Kompressorleistung ca.	0,25	Nm ² /min	

Technische Daten Luftkompressor**4.3 Allgemeine Angaben COMP M-125**

PFT Luftkompressor COMP M-125	00010972
-------------------------------	----------

Angabe	Wert	Einheit
Gewicht	17	kg

Elektrisch

Angabe	Wert	Einheit
Spannung, Drehstrom 50 Hz	230/400	V
Motor-Leistung, Drehstrom	530	W
Motor-Leistung, Wechselstrom	580	W
Stromaufnahme Drehstrom 230/400V	2,1/1,2	A
Stromaufnahme Wechselstrom 230V	3,7	A

4.4 Leistungswerte

Angabe	Wert	Einheit
Ansaugleistung (ohne Gegendruck)	125	l/min
Verdichtungsdruck	3,5	bar
Hubvolumenstrom	125	l/min
Kompressorleistung ca.	0,125	Nm ² /min



Bestimmungsgemäße Verwendung

4.4.1 Betriebsbedingungen

Umgebung

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	- 10° - 40°	°C
Relative Luftfeuchte, maximal	80	%

4.4.2 Schallleistungspegel

Garantierter Schallleistungspegel LWA

76dB (A)



HINWEIS!

Die Geräuschmessung erfolgte nach DIN 45635 bei Volllast des Gerätes und beschreibt den zu erwartenden Höchstwert in 1 Meter Entfernung von der Ansaugöffnung und in 1,6 Meter Höhe über dem am Boden aufgestellten Luftkompressor. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation gestört werden kann.

4.4.3 Vibrationen

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaßen ausgesetzt sind <2,5 m/s²

5 Bestimmungsgemäße Verwendung



Vorsicht!

Der Luftkompressor ist ausschließlich zur Erzeugung von Druckluft bestimmt und ist nur mit angeschlossenem Arbeitsgerät zu verwenden. Eine Andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. mit frei zugänglichen und/oder offenen Schläuchen oder Rohrleitungen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Arbeitsgeräte oder Anlagenteile sind für den maximalen erzeugten Druck von 5,5 bar auszulegen.

Der Luftkompressor ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen!

Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen, bevor der Kompressor wieder in Betrieb genommen wird.

6 Transport, Lagerung und Verpackung

6.1 Sicherheitshinweis für den Transport

Unsachgemäßer Transport



VORSICHT! **Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!**

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

Deshalb:

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

6.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

- Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden, wie folgt vorgehen:
- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



HINWEIS!

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

6.3 Verpackung

Umgang mit Verpackungsmaterialien

Wenn keine Rücknahmevereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.



VORSICHT! **Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.



Zur Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt.

Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.

7 Sicherheit

7.1 Sicherheit Grundlegendes

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Arbeiten zur Bedienung tragen:

- Arbeitsschutzkleidung
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz



HINWEIS!

Auf weitere Schutzausrüstung die bei bestimmten Arbeiten zu tragen ist, wird in den Warnhinweisen dieses Kapitels gesondert hingewiesen.

Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Niemals Schutzeinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.

8 Vorbereitung Luftkompressor

Elektrische Anlage



Achtung!

Die Pumpe nur an Steckdosen mit Schutzkontakt anschließen. Zur Erhöhung der Sicherheit empfehlen wir den Stromkreis, an dem der Kompressor angeschlossen wird, eine Fehlerstromschutzschaltung mit einem FI-Schutzschalter bei einem Nenn-Fehlerstrom von 30 mA.

9 Luftkompressor Aufstellen

9.1 Gummipuffer zur Schwingungsdämpfung



Abb. 1: Gummifüße

Der Luftkompressor ist zur Schwingungsdämpfung an den Füßen mit Gummipuffern ausgerüstet. Im Betrieb kann das Gerät je nach Beschaffenheit des Untergrundes wandern. Daher muss der Luftkompressor gegen Bewegungen gesichert werden, z.B. durch Aufstellen der Gummifüße in entsprechenden elektrischen Vertiefungen. Die Gummipuffer sind elektrisch leitend und verhindern eine statische Aufladung des Gerätes.

9.2 Allgemeines Aufstellen des Luftkompressors

Der Luftkompressor entspricht den nationalen und internationalen Sicherheitsbestimmungen und kann daher auch in feuchten Räumen bzw. im Freien verwendet werden. Plätze mit möglichst sauberer und trockener Luft sollen bevorzugt werden. Darauf achten, dass das Gerät die Luft ungehindert ansaugen kann. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Einbau vorgesehen ist.

Der Luftkompressor ist so auf zu stellen, dass keine gefährlichen Beimengungen, wie Lösemittel, Dämpfe, Stäube oder andere schädliche Stoffe angesaugt werden können. Die Aufstellung darf nur in Räumen erfolgen, in denen nicht mit dem Auftreten explosionsfähiger Atmosphäre zu rechnen ist.



Allgemeines



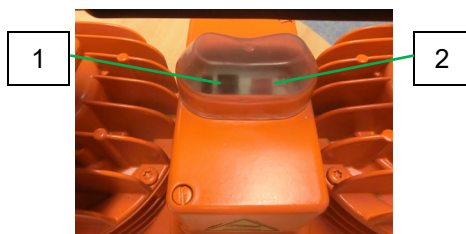
WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch heiße Oberfläche!

Während des Betriebes kann der Kompressor Oberflächentemperaturen von bis zu 100°C erreichen. Es ist daher dafür zu sorgen, dass das Gerät im Einsatz sowie einer dem Erwärmungsgrad angemessenen Zeit nach dem Einsatz nicht mit bloßen Körperteilen in Berührung kommt.

10 Luftkompressor Einschalten

10.1 Ein-/Ausschalter Luftkompressor



1. Luftkompressor am schwarzen Druckknopf (1) einschalten.
2. Luftkompressor am roten Druckknopf (2) ausschalten.

Abb. 2: Ein-/Ausschalten

11 Ausschalten im Notfall

In Gefahrensituationen müssen Maschinenbewegungen möglichst schnell gestoppt und die Energiezufuhr ausgeschaltet werden.

Nach den Rettungsmaßnahmen

- Sofern es die Schwere des Notfalls bedingt, zuständige Behörden informieren.
- Fachpersonal mit der Störungsbeseitigung beauftragen.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch vorzeitiges Wiedereinschalten!

Bei Wiedereinschalten besteht Lebensgefahr für alle Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass sich keine Personen mehr im Gefahrenbereich aufhalten.

- Gerät vor der Wiederinbetriebnahme prüfen und sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen installiert und funktionstüchtig sind.

12 Arbeiten zur Störungsbehebung

12.1 Verhalten bei Störungen

Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, sofort die Not-Stopp-Funktion ausführen.
2. Störungsursache ermitteln.
3. Falls die Störungsbehebung Arbeiten im Gefahrenbereich erfordern, die Anlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
5. Je nach Art der Störung, diese von autorisiertem Fachpersonal beseitigen lassen oder selbst beheben.

12.2 Sicherheit

Personal

- Einige Arbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder ausschließlich durch den Hersteller ausgeführt werden. Die Pumpe zu reparieren und von Personal reparieren zu lassen, die nicht von der Herstellerfirma bevollmächtigt sind, bedeutet, die Garantie zu verlieren und unter unsicheren und potentiell gefährlichen Bedingungen zu arbeiten.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Wartungsarbeiten tragen:

- Arbeitsschutzkleidung.
- Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz.

13 Wartung

13.1 Wartungsarbeiten an der Maschine

Sichern gegen Wiedereinschalten



GEFAHR! **Lebensgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!**

Bei Arbeiten zur Störungsbeseitigung besteht die Gefahr, dass die Energieversorgung unbefugt eingeschaltet wird. Dadurch besteht Lebensgefahr für die Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten alle Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen.

Elektrische Anlage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Stromzuleitung durch entfernen des Anschlusskabels unterbrechen.

13.2 Ventile



HINWEIS!

Der Luftkompressor ist mit Ventulfedern aus einem Spezialmaterial ausgerüstet. Die sorgfältige Auswahl des Materials bietet Gewähr dafür, dass die Federn auch bei stärkster Beanspruchung nicht zerbrechen. Sollte trotzdem einmal eine Feder brechen, so ist die komplette Ventilplatte auszuwechseln.

13.3 Membrane für Luftkompressor



HINWEIS!

Sollte die Leistung des Luftkompressors nach längerer Betriebszeit nachlassen, so ist dies auf die Abnutzung der Membrane zurück zu führen.

Wartung



Abb. 3: Ein-/Ausschalten

1. Griff (1) und Zylinderkopf (2) abschrauben.
2. Senkkopfschrauben in der unteren Ventilplatte lösen.
3. Alte Membrane entfernen und neue einsetzen.



HINWEIS!

Die Ansaugöffnungen im Kolben, in der Membrane und in der Ventilplatte müssen übereinander liegen.

Darauf achten, dass die gekennzeichnete Seite der Membrane oben ist und dass der Kolben bei der Montage in Mittelstellung steht, d.h. die Membrane vollkommen plan aufliegt und nicht nach oben oder unten durchgebogen ist.

4. Alle Schrauben sind mechanisch gegen ein Lösen während des Betriebes gesichert.
5. Beim Zusammenbau sind neue Schrauben zu verwenden.
6. Die Schrauben an Ventilplatte und Zylinderkopf sollen gleichmäßig angezogen werden. M5 Schrauben mit 6,5 Nm und M6 Schrauben mit 8 Nm.
7. Vor erneuter Inbetriebnahme des Gerätes empfiehlt es sich, den Luftkompressor einige Male von Hand am Lüfterflügel durchzudrehen, um sicherzustellen, dass keine mechanische Hemmung vorliegt.

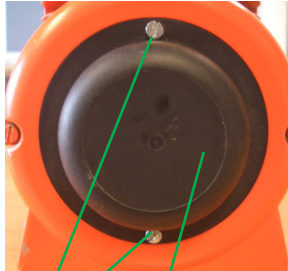


13.4 Luftfilter Kompressor



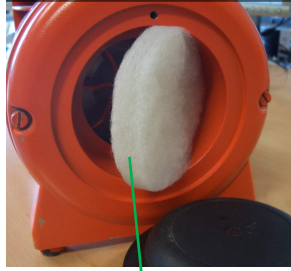
HINWEIS!

Wöchentlich den Filter des Kompressors reinigen/erneuern.



1

2



3

Schrauben (1) lösen.

Schalldämpfer (2) entfernen.

Filtereinsatz (3) aus dem Gehäuse nehmen.

Filter von der Innenseite zur Außenseite durchblasen.

Bei starker Verschmutzung Filter erneuern.

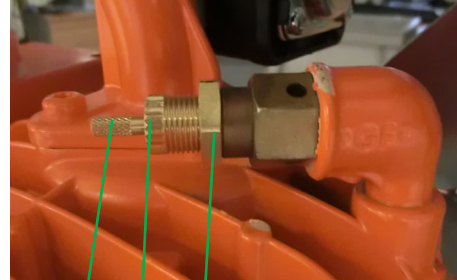
Filter einsetzen und Schalldämpfer aufschrauben.



HINWEIS!

Öffnung der Filterabdeckung ist unten.

Darauf achten, dass beim einlegen des Filtereinsatzes die weiche, poröse Schicht nach außen und die harte, dichte Schicht (Feinfilter) nach innen zeigt.



3

2

1

Stufenlos regelbares Überdruckventil.

Kontermutter (1) lösen.

Einstellschraube (2) drehen bis der gewünschte Druck eingestellt ist und das Ventil abbläst.



HINWEIS!

Linksdrehung = Druckminderung

Rechtsdrehung = Drucksteigerung

Kontermutter (2) wieder anziehen.

Zur Druckentlastung kurzzeitig das Druckentlastungsventil (3) ziehen.

13.5 Austausch des Motorschutzschalters

Elektrische Anlage



Abb. 4: Anschlusskabel entfernen



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Stromzuleitung durch Entfernen des Anschlusskabels unterbrechen.

1. Anschlusskabel für Stromversorgung des Luftkompressors entfernen.

Sichern gegen Wiedereinschalten



GEFAHR!

Lebensgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!

Bei Arbeiten zur Störungsbeseitigung besteht die Gefahr, dass die Energieversorgung unbefugt eingeschaltet wird. Dadurch besteht Lebensgefahr für die Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten alle Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

- Ausführung nur durch eine elektrische Fachkraft oder eine elektronisch unterwiesene Person.

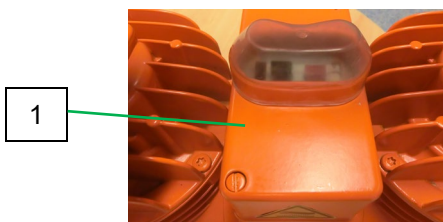


Abb. 5: Schalterhaube abnehmen

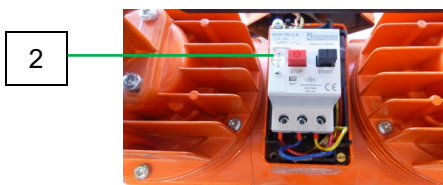


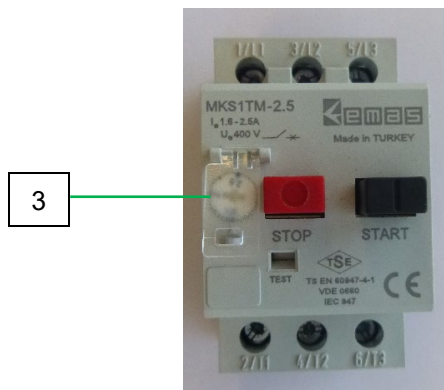
Abb. 6: Position Motorschutzschalter

1. Schalterhaube (1) des Motorschutzschalters abschrauben.

2. Defekten Motorschutzschalter (2) austauschen.

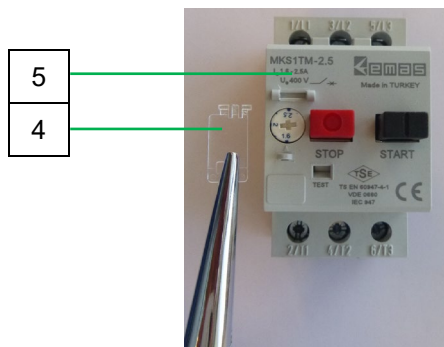


- Arbeiten vor dem Einbau des neuen Motorschutzschalters:



3. Schutzblättchen (3) am Motorschutzschalter nach oben klappen.

Abb. 7: Schutzblättchen



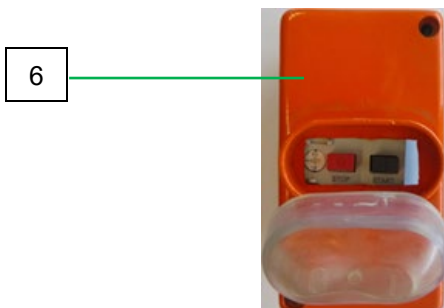
4. Nach oben geklapptes Schutzblättchen (4) mit einer Zange nach oben abziehen.
5. Der Motorschutzschalter (5) ist nun bereit für den Einbau in den Kompressor.

**ACHTUNG!**

Das Blättchen vor dem Einbau unbedingt entfernen!

Da die Schalterhaube sonst nicht richtig abdichtet.

Abb. 8: Einbaubereiter Motorschutzschalter



6. Nach dem Tausch des Motorschutzschalters, Schalterhaube (6) wieder anschrauben.
7. Den Kompressor auf Funktion prüfen.

Abb. 9: Einbauposition

Demontage



Beschädigung des Luftkompressors



ACHTUNG!

Jede Beschädigung des Luftkompressors führt zum Leistungsverlust und erzeugt Gefahr für Personen und/oder Gegenständen.

13.6 Maßnahmen nach erfolgter Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten und vor dem ersten Einschalten die folgenden Schritte durchführen:

1. Alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
2. Überprüfen, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
3. Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.

14 Demontage

Nachdem das Gebrauchende erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

14.1 Sicherheit

Personal

- Die Demontage darf nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Grundlegendes



WARNING!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Mit offenen scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht demontieren. Teilweise hohes Eigengewicht der Bauteile beachten. Falls erforderlich Hebezeuge einsetzen.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.
- Bei Unklarheiten den Händler hinzuziehen.



Elektrische Anlage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Demontage die elektrische Versorgung abschalten und endgültig abtrennen.

14.2 Demontage

Zur Aussonderung das Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

- Vor Beginn der Demontage:
- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

14.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



VORSICHT!

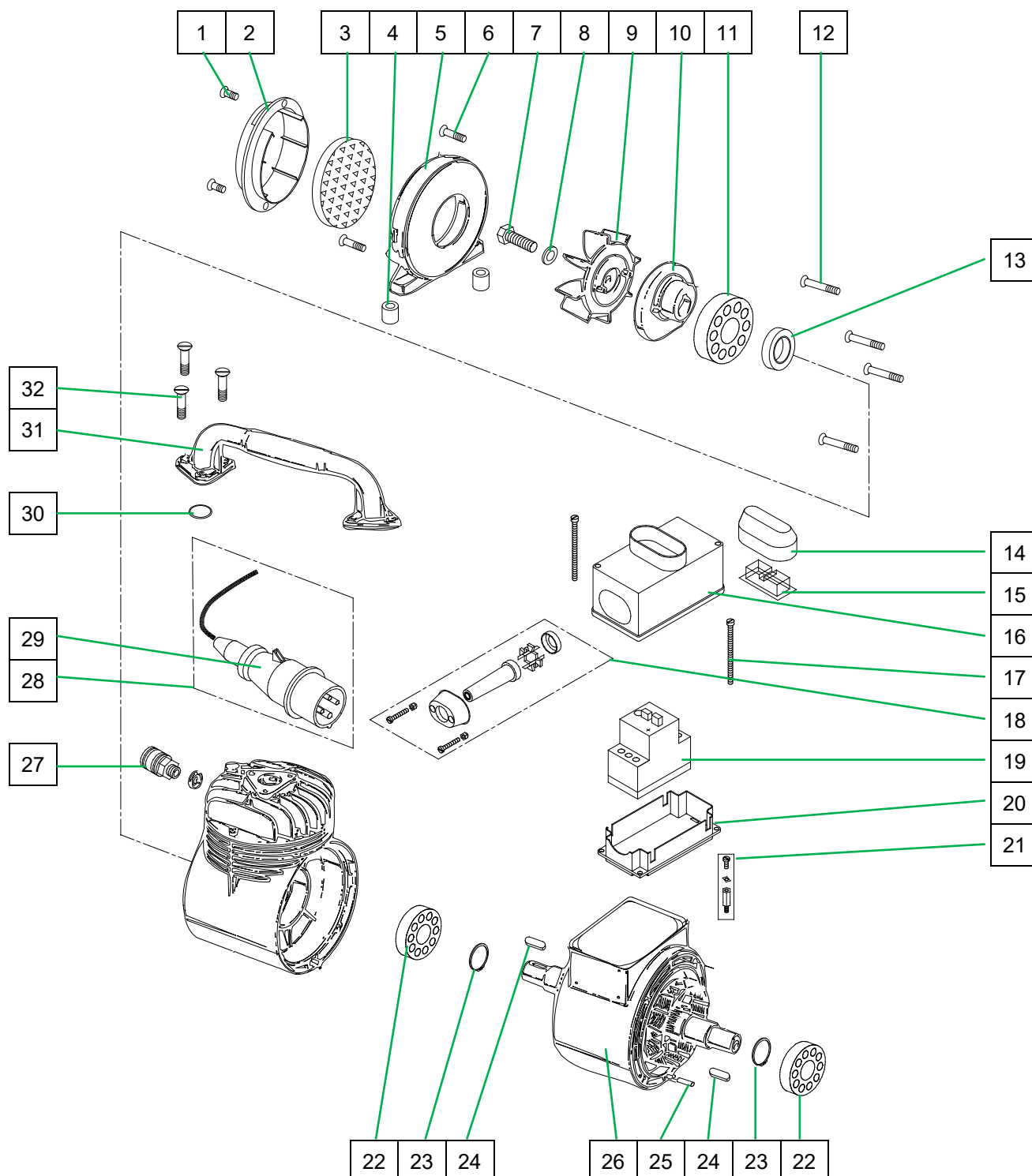
Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

15 Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

15.1 Ersatzteilzeichnung Luftkompressor COMP M-250

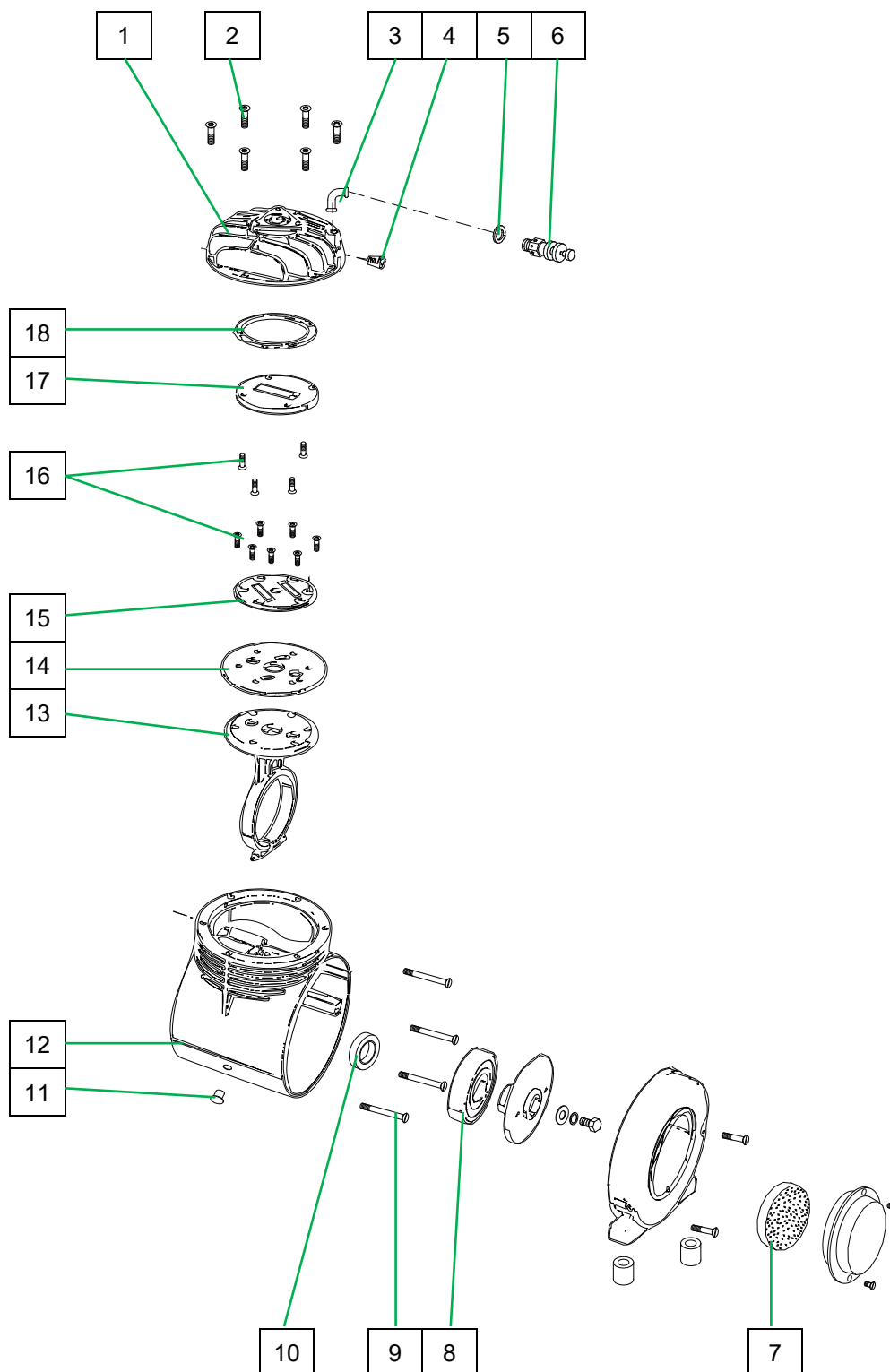




15.2 Ersatzteilliste Luftkompressor COMP M-250

Pos.	Stck.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	2	20207412	Senkschraube M5 x 10 DIN 963 verzinkt
2	1	00010157	Filterdeckel mit Schalldämpfer COMP M-250
3	1	20134000	Filtereinsatz D=100
4	4	20131000	Gummifuß
5	2	20133500	Abschlussdeckel mit Gummifuß
6	4	20206302	Zylinderkopfschraube M6 x 35
7	1	20207800	Skt.-Schraube M8 x 30 verzinkt
8	1	20206401	Sicherungsscheibe S 8, 4
9	1	20133600	Lüfter für Luftkompressor COMP M-250
10	2	20133800	Excenter für COMP M-250
11	1	20134300	Rillenkugellager 6209 2RS
12	4	20206301	Zylinderschraube M6 x 45
13	1	20133900	Distanzring
14	1	20131610	Plastikabdeckung, oval
15	1	20131600	Plastikabdeckung, eckig für COMP M-250
16	1	20132220	Schalterhaube für COMP M-250
17	1	20207410	Zylinderkopfschraube M5 x 80 verzinkt
18	1	20131700	Konusklemme komplett
19	1	20450610	Motorschutzschalter 1,6-2,5A für Luftkompressor COMP M-250 Typ: K-2,5
20	1	20132211	Schutzkasten für COMP M-250 neu ab 11/93
21	1	20134706	Erdungsschraube
22	2	20134400	Rillenkugellager 6306 2Z
23	2	20134705	Sicherungsring D 30 x 1,5 DIN 471
24	2	20137616	Passfeder A 8 x 7 x 25
25	2	Anfrage	Spannhülse 5x20
26	1	00078729	Rotor-Stator COMP M-250 400V kpl Schalterhaube + Stecker 4polig
27	1	20202000	EWO-Kupplung M-Teil 1/4" AG
28	1	20424111	Motoranschlusskabel 1,6m CEE-St. 16A
29	1	20427900	CEE-Stecker 4 x 16A 6h rot
30	1	20134200	O-Ring 20 x 3,5 DIN 3771-NBR 70
31	1	20134100	Griff für COMP M-250
32	1	20207110	Zylinderkopfschraube M6 x 20

15.3 Ersatzteilzeichnung Luftkompressor COMP M-250





15.4 Ersatzteilliste Luftkompressor COMP M-250

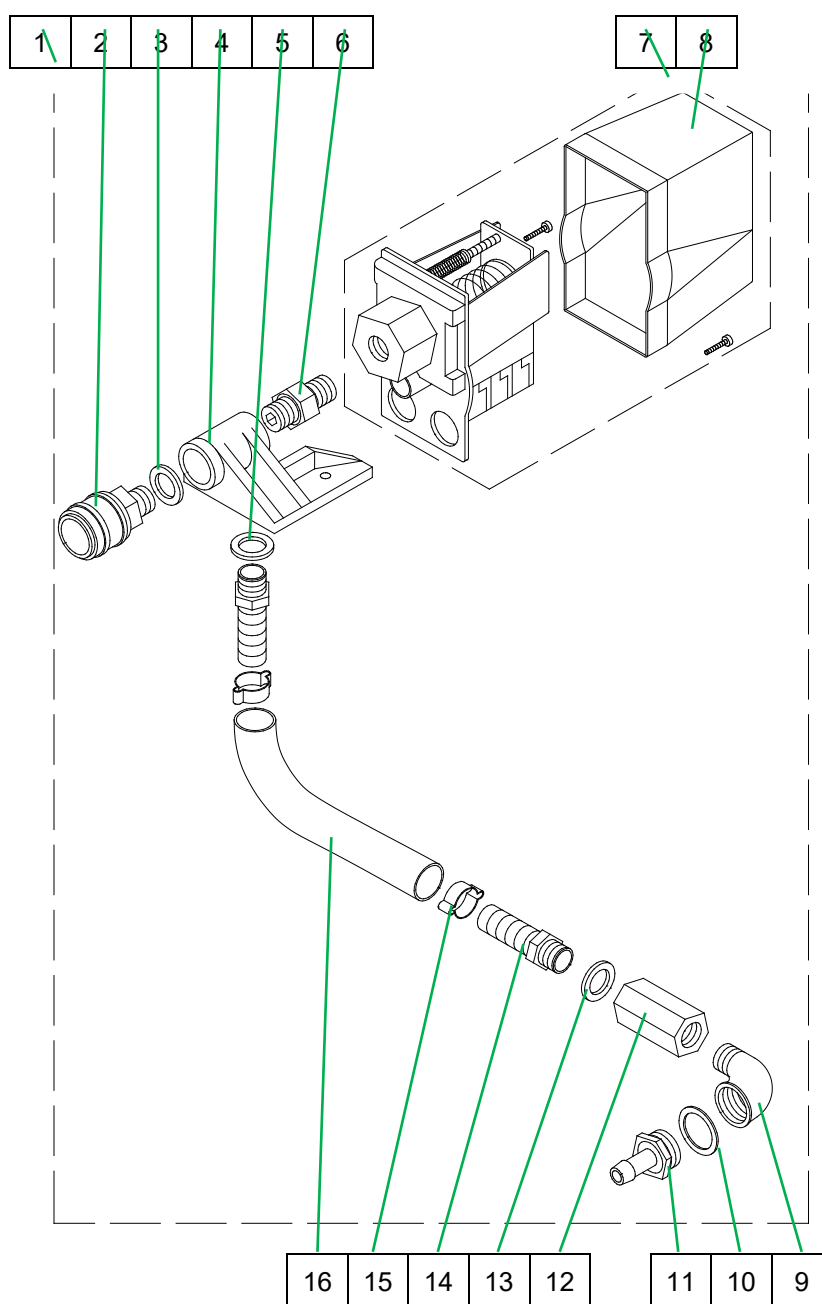
Pos.	Stck.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	2	20133300	Zylinderkopf für COMP M-250
2	18	20207110	Zylinderkopfschraube M6 x 20
3	1	20203650	Winkel 1/4" IG-AG verzinkt
4	2	20134702	Verschlussschraube R 1/4" (Pos.27)
5	1	20134700	Dichtring 13 x 20 x 2
6	1	20131200	Sicherheitsventil 1/4" 3,5bar mit Dichtring
7	1	20134000	Filtereinsatz D=100
8	1	20134300	Rillenkugellager 6209 2RS
9	4	20206301	Zylinderkopfschraube M6 x 45
10	1	20133900	Distanzring
11	2	20134701	Verschlussstopfen F 11
12	2	20133200	Gehäuse für COMP M-250
13	2	20133400	Kolben mit Klemmschraube, Vierkantmutter
14	2	20130800	Membrane Luftkompressor COMP M-250
15	2	20130610	Ventilplatte Kolben mit Ventildfeder (Druckseite)
16	22	20207411	Senkschrauben M 5 x 16 mit Verzahnung
17	2	20130600	Ventilplatte Zylinderkopf mit Ventildfeder
18	2	20130700	Dichtring Zylinderkopf COMP M-250

15.5 Reparatursatz COMP M-250 ohne Membrane Art. Nr. 20134501

Bestehend aus:

2	18	20207110	Zylinderschraube M6 x 20
5	1	20134700	Dichtring 13 x 20 x 2
18	2	20130700	Dichtring
16	22	20207411	Senkschraube M5 x 16 verzinkt
31	2	20134200	O-Ring 20 x 3,5 DIN 3771-NBR 70

15.6 Ersatzteilzeichnung Druckabschaltung Art. Nr. 20135101





15.7 Ersatzteilliste Druckabschaltung Art. Nr. 20135101

Pos.	Stck.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	20135101	Nachrüstsatz Druckabschaltung Kompressor COMP M-250
2	1	20202000	EWO-Kupplung M-Teil 1/4"AG nicht sperrend
3	1	20134700	Dichtring 13 x 20 x 2
4	1	20130106	Verteiler für Druckabschaltung
5	1	20134700	Dichtring 13 x 20 x 2
6	1	20203712	Verschraubung 1/4" AG Messing für Druckabschaltung
7	1	20135110	Druckschalter Typ PT/5 1/4" 1,5-2,5bar 3-polig Öffner
8	1	20135111	Schutzhaube Druckschalter
9	1	20203650	Winkel 1/4" IG-AG Nr.92 verzinkt
10	1	20155210	Dichtring D21 x 14 x 3 PTFE Ablasshahn am Druckminderer
11	1	20202103	EWO-Kupplung V-Teil 1/4" AG
12	1	20219051	Doppel-Rückschlagventil 1/4" IG
13	2	20134700	Dichtring 13 x 20 x 2
14	2	00010242	Schlauchverschraubung 1/4" AG Tülle 10mm
15	2	20202610	Schlauchklemme 15-18 (VPE=10Stück)
16	1	20190510	Schlauchabschnitt 9mm x 310mm

16 Index

Allgemeine Angaben PFT COMP M-125.....	16	Gummipuffer zur Schwingungsdämpfung.....	20
Allgemeine Angaben PFT COMP M-250.....	15	Haftungbeschränkung.....	6
Allgemeines	4	IAAnforderungen	8
Allgemeines Aufstellen des Luftkompressors....	20	Index	36
Ansprechpartner	7	Informationen zu den Sicherheitshinweisen	4
Arbeiten zur Störungsbehebung	22	Informationen zur Betriebsanleitung	4
Arbeitsschutzkleidung.....	10	Kundendienst	7
Aufkleber	14	Lärm	12
Ausschalten im Notfall	21	Leistungswerte	15, 16
Austausch des Motorschutzschalters	26	Luftfilter Kompressor	25
Bedienpersonal	8	Luftkompressor Aufstellen	20
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10	Luftkompressor Einschalten.....	21
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	17	Maßnahmen nach erfolgter Wartung	28
Betreiber	7	Membrane für Luftkompressor	23
Betriebsbedingungen	17	Personal	
Bewegte Bauteile	13	Demontage	28
Demontage	28, 29	Erstinbetriebnahme	22
Ein-/Ausschalter Luftkompressor.....	21	Installation	22
Elektrischer Strom	12	Reparatursatz COMP M-250 ohne Membrane Art.	
Elektrofachkraft.....	9	Nr. 20134501.....	33
Entsorgung.....	29	Schallleistungspegel	17
Ersatzteile	7	Schilder	14
Ersatzteilliste Druckabschaltung Art. Nr.		Schmutz	13
20135101	35	Schutzausrüstung	10
Ersatzteilliste Luftkompressor COMP M-25031, 33		Bedienung	19
Ersatzteilzeichnung Druckabschaltung Art. Nr.		Installation	22
20135101	34	Schutzbrille.....	11
Ersatzteilzeichnung Luftkompressor COMP M-250		Schutzhandschuhe	11
.....	30, 32	Schutzhelm	11
Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste	30	Sicherheit	19, 22, 28
Fachpersonal	9	Sicherheit	7
Gefahren	11	Sicherheit Grundlegendes	19
Gefahrenfall	14	Sicherheitseinrichtungen.....	13
Gehörschutz.....	11	Sicherheitsschuhe.....	11
Gesichtsschutz.....	11	Symbol GEFAHR	4



Symbol VORSICHT	5	Unterweisung	8
Symbol WARNUNG	5	Urheberschutz	6
Symbole		Ventile	23
im Gefahrenbereich	14	Verhalten bei Störungen	22
Symbole in der Anleitung	4	Verpackung	18
Technische Daten Luftkompressor	15	Vibrationen	17
Transport, Lagerung und Verpackung	18	Vorbereitung Luftkompressor	20
Transportinspektion	18	Wartung	22
Unfall	14	Wartungsarbeiten an der Maschine	22

Index





PFT – ALWAYS AT YOUR SITE



Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760
Telefax +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818
info@pft.net
www.pft.net